



Protokoll LGL- Kantonalvorstand- Sitzung 2/ 2020- 2021

Ort: via Microsoft Teams

Datum: Mittwoch, 10. Februar 2021

Zeit: 17.30h-18.40h

Vorsitz: Sämi Zingg

Anwesend: Stefan Aschwanden, Jürg Hefti, Daniela Gallati- Landolt, Franziska Leuzinger, Britta Scheunemann, Lili Starkermann-Jenny, Jakob Stüssi, Sonja Trümpi, Katharina Rosales

Gäste: -

Entschuldigt: Gabi Bee

Traktandum/ Information	Beschluss/ Pendeuz
1. Protokoll und Traktandenliste	Das Protokoll wird verdankt. Es gibt keine Änderungen an der Traktandenliste.
2. Informationen aus den Stufen	<p>1. Köbi Stüssi (Sek1): Das allumfassende Thema ist Corona. Die Mehrheit der LP sind im Zusammenhang mit Corona mit ihrem Arbeitgeber zufrieden. Die Regelungen sind je nach Standort ein bisschen unterschiedlich. Im Norden sind zum Beispiel die Pausenregeln strikter. Die Masken sind auch ein Thema. In gewissen Gemeinden kann man FFP2 Masken bestellen.</p> <p>Oliver Amann ist der zweite Revisor neben Rainer Fetz. Er wird an der nächsten HV vorgeschlagen.</p> <p>Bei der Schnittstellensitzung wurde festgestellt, dass die Schüler oft mit falschen Vorstellungen an die Berufsschule gehen. Idee: Man bietet Schnuppertage an, damit sich die Schüler darüber informieren können, was auf sie zukommt, wenn sie eine BM machen.</p> <p>2. Lili Starkermann-Jenny (Zyklus 1): Im Moment ist der Zyklus 1 vor allem mit dem Thema Tagesstrukturen beschäftigt. Lili verweist auf das Schwerpunktthema Fraktion Zyklus 1.</p> <p>3. Stefan Aschwanden (GVSS): Pius Aschwanden ist neu Präsident. Bis auf weiteres sind alle Turniere abgesagt worden, das beschäftigt den GVSS. Wegen Corona kommen immer wieder Fragen auf, was darf man noch, was nicht. Der Verband gibt keine Weisungen raus. Viele Sportlehrer wären froh, wenn es klarere Weisungen vom Kanton gäbe.</p> <p>4. Daniela Gallati – Landolt (HTG): Bis jetzt ist nicht so viel gelaufen und das Netzwerk ist nicht so aktiv. Ab und zu tröpfeln neue Mitglieder ein. Ein Ausflug ist geplant, aber bis auf weiteres wegen Corona verschoben. Daniela gibt zu bedenken, dass es schwierig ist ausgebildete TTG Fachlehrpersonen zu finden. Es werden ab und an nicht ausgebildete FLP angestellt. Welchen Status haben diese gegenüber den ausgebildeten</p>

	<p>FLP? Die Frage ist aufgekommen, ob die TTG Fachlehrpersonen schulisch besser bei den Zyklen mitarbeiten anstatt. Schulisch macht es Sinn, dass sie im Zyklus mitarbeiten, da die TTG LP auch im Schulhaus in Zyklen eingeteilt sind. Das Netzwerk dient als Ideenpool und wenn Fachfragen auftauchen zur Unterstützung.</p> <p>5. Britta (VGM): Willkommen Britta. Im VGM gibt es zwei neue Mitglieder im Vorstand. Die nächste Sitzung findet in einer Woche statt. Zuletzt beschäftigte die Maskenpflicht. Momentan beschäftigt die Revision des Maturareglementes und des Rahmenlehrplans auf Bundesebene. Die Überarbeitung geht fast zu schnell.</p> <p>6. Jürg Hefti (GVBU): Jürg berichtet, dass es ab und zu Klassen gab, die in Fernunterricht gearbeitet haben. Auf Grund von Corona gibt es Schwierigkeiten bei den ÜK, weil diese vor Ort durchgeführt werden müssen und nicht in den Fernunterricht verlegt werden können. Die Schüler haben zum Teil viel angestaute Arbeit. Je nach weiterem Verlauf, ist es bis jetzt nicht sicher, wie das QV durchgezogen werden kann. Die schriftlichen Arbeiten werden gut durchführbar sein. Bei den praktischen Arbeiten gibt es grosse Unterschiede: Köche am Spital und Altersheime vs. geschlossene Gastrobetriebe. Ebenfalls besteht ein Problem bei Leuten in der Fitness- und Gesundheitsbranche. Die nächste Sitzung ist die HV im Frühling. Im Moment ist diese jedoch nicht vor Ort durchführbar.</p>
<p>3. Informationen aus dem Präsidium</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Taskforce Schulorganisation 2. Termin Treffen RR Mühlemann Absage Termin AG Schulentwicklung 3. b. Position Corona-Massnahmen (evtl. Auftrag an BeKo oder Info an Mitglieder) 4. AG Lehrmittel 5. Assistenzpersonal 6. Informationen aus dem LCH (Entwicklung Berufliche Orientierung) 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nach dem Fall in Niederurnen wurde die Maskenpflicht an der Oberstufe schlagartig eingeführt. Es gibt ein Komitee von Eltern, die sich stark gegen die Maskenpflicht wehren, teils mit Klagedrohungen. Die Maskenpflicht besteht auf Anraten vom Kantonsarzt, damit wir den Bildungsauftrag aufrechterhalten können. Die Maskenpflicht wird vom Kanton her nicht so genau definiert. Darf man in der Pause auch mal die Maske abziehen oder im Sportunterricht draussen? Der LGL setzt sich dafür ein, dass es klarere Regeln gibt. Das würde auch die Eltern weniger verunsichern. Das Thema an der nächsten Sitzung wird sicher sein, wann die Maskenpflicht für die Schüler fällt. Der Druck der Eltern ist hoch. Der LGL vertritt die Meinung, dass der Gesundheitsschutz an erster Stelle steht. Die Ärzte definieren, was es dafür braucht. 2. Sämi trifft sich mitte März mit Beni Mühlemann. Die Themen: Überprüfung Berufsauftrag, Überprüfung Klassengrössen, Evaluation Einführung GLLP, Schulpsychologischer Dienst.

	<p>Wenn jemand noch weitere Themen hat, bitte ein Mail an Sämi.</p> <p>3. Franziska berichtet über die Sitzung vom 20. Januar. Es wurden die letzten Entscheidungen für ergänzende Lehrmittel getroffen. In Zukunft laufen die Bestellungen über einen Webshop. Glarus Nord und Glarus Süd bestellen bereits dieses Jahr über den Webshop. Glarus zögert noch. Wahrscheinlich bestellt jede LP ihre Lehrmittel online und die SL segnet die Bestellung ab. Anträge für LM, die auf die Liste kommen sollten, stellt man bis Ende August.</p> <p>4. Beim LGL ist eine Nachfrage der Gemeinde eingegangen, wie man mit Assistenzpersonal umgehen soll.</p> <p>5. Die Lehrstellen sollen früher ausgeschrieben werden. Der LCH hat das Gespräch gesucht und nachgefragt, ob das rückgängig gemacht werden könnte. Zudem hat der LCH eine Medienmitteilung gemacht. Jetzt sucht die SBBK das Gespräch mit dem LCH. Zusätzlich gibt es wegen Corona weniger Schnuppermöglichkeiten und wegen wirtschaftlicher Unsicherheit auch weniger Lehrstellen. Der LCH macht sich dafür stark, dass man bis im Herbst eine Lehre beginnen kann.</p>
<p>4. Schwerpunkte</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Reglement Fraktion Zyklus 1 2. Informationsveranstaltungen LGL 3. Stufentreffen DBK 4. KLK 2021 5. Formation Suisse 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Im Reglement wird von einer Fraktion gesprochen, da eine Kommission etwas anderes ist. Die Fraktion wird bis zu 15 Mitglieder zählen. Jemand aus TTG und BG könnte dort auch Einsitz nehmen. Die Sitzungen werden entschädigt. Frage Stefan: Gibt es in Zukunft auch eine Fraktion Zyklus 2 und Zyklus 3? Antwort Sämi: Weil der Zyklus 1 keinen eigenen Verband hat, schlägt die Arbeitsgruppe Zyklus 1 vor, sich als Fraktion zu organisieren. Im Moment kann man noch nicht sagen, wie es in Zukunft weitergeht. Eventuell formiert sich noch eine Fraktion Zyklus 2 oder der Verband Sek I GL wandelt sich in eine Fraktion Zyklus 3 um. Der Zyklus 3 organisiert und finanziert sich aktuell selbständig. Sämi ist sich bewusst, dass das ungleich ist. Lili erwähnt, dass sich die Fraktion Zyklus 1 im Moment aus den Geldern finanziert, die der Kindergartenverein in den LGL eingebracht hat. Das Geld reicht ungefähr für die nächsten 4 Jahre. 2. Im Bulletin sind drei Informationsveranstaltungen in den Gemeinden ausgeschrieben. Im Moment hat es nicht viele Anmeldungen. Im nächsten LGL Aktuell gibt es dazu einen Reminder. Wenn jemand etwas Wichtiges an diesen Veranstaltungen abholen oder deponieren möchte, kann er/sie sich beim Präsidium melden.

	<p>3. Das letzte Stufentreffen wurde coronabedingt abgesagt. Dadurch bleiben viele wichtige Fragen offen: Was passiert mit den Weiterbildungen TTG/WAH? Gibt es weitere Ausbildungen? Das MIA Modul wurde nicht überall mit gleicher Nachhaltigkeit ausgeführt. Wie weiter? Werden Weiterbildungen, die wegen Corona abgesagt wurden, wieder angeboten? Der Zyklus 1 wurde in den Weiterbildungen nicht wirklich als Zyklus behandelt, sondern aufgeteilt nach KG und 1./2. Klasse. Wie weiter? Die Mai Weiterbildungen setzen auch noch Fragen. Das nächste Stufentreffen findet am 29. März in der Aula im Buchholz statt. Wer weitere Themen hat, meldet sich bei den BeKo Mitgliedern oder bei der GL LGL.</p> <p>4. Im September gibt es keinen Bildungstag, sondern eine KLK. Im Moment wissen wir nicht, ob wir die KLK physisch abhalten können. Der Kanton geht davon aus, dass die Landsgemeinde im September stattfinden wird. Somit gehen wir vorerst auch davon aus, dass die KLK physisch stattfinden wird. Es gibt einen Teil zu Verantwortlichkeiten im Lehrerberuf. Die Mitglieder können im Vorfeld Fragen stellen. Falls die Konferenz nicht physisch stattfinden kann, wäre ein Livestream und eine anschliessende briefliche Abstimmung eine Option.</p> <p>5. Formation Suisse ist der Projektname der zukünftigen Zusammenarbeit von LCH und SER. In geraumer Zeit werden wir mit einer Umfrage konfrontiert, in der wir zu unserer Meinung zur Zusammenarbeit befragt werden. Es gibt zwei Szenarien. Szenario 1: Die Zusammenarbeit wird intensiviert und das bureau de coordination ausgebaut (aktuell ca. 6-10 gemeinsame Sitzungen pro Jahr). Das stärkere gemeinsame Auftreten steht im Vordergrund. Szenario 2 ist eine wirkliche Fusion. Im Moment ist noch nicht genau klar, wie die Organisation aussehen soll. Es wird dabei auch verschiedene Szenarien geben. Die Umfrage wird mit einer kurzen Frist kommen. In der GL wird eine Antwort verfasst und der KaVo zirkular miteinbezogen.</p>
<p>5. Varia</p>	<p>1. Input Daniela: Im Bulletin stand, dass der Berufsauftrag unsere Arbeitszeit mit 1900 Stunden definiert. Es sollte aber nur 1890 heissen, wie das auch im Berufsauftrag stipuliert wird.</p> <p>2. Köbi macht darauf aufmerksam, dass jemand aus der Kanti herzlich willkommen sei, um Einsitz im Vorstand zu nehmen.</p>

Nächste Sitzung: Mittwoch 05.05.2021, 17.30h Restaurant Glarnerhof, Glarus



Lehrerinnen und Lehrer Glarus

Die Aktuarin
Katharina Rosales